



Dresden, den 23. Februar 2017

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Pressegespräch am 1. März in Dresden

24. Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ startet in Sachsen

DRESDEN - „Hoffnung für Osteuropa“ startet am 5. März in Sachsen eine neue Spendenaktion. 2017 und 2018 wird Geld für zwei Projekte in Weißrussland und Rumänien gesammelt. In der weißrussischen Hauptstadt Minsk unterstützt der Oberlausitzer Verein GUMPO seit vielen Jahren die Kinderkrebsklinik Barawljanj. Mit den Spenden will GUMPO die kunsttherapeutischen Angebote ausweiten.

Gesammelt wird außerdem für ein Hausaufgabenprojekt in Rumänien. In Zusammenarbeit mit der Roma-Kirche bietet der Verein projekt LEBEN aus Lauterbach bei Stolpen in vier Orten regelmäßig Hausaufgabenhilfe für Kinder aus Roma-Familien an. Hoffnung für Osteuropa ist eine Sammelaktion in Verantwortung der Diakonie Sachsen.

Über die neuen Förderprojekte und die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ informiert ein

Pressegespräch

**am Mittwoch, den 1. März, in Dresden, 10:00 Uhr, Haus an der
Kreuzkirche (An der Kreuzkirche 6 – Löscher Saal, EG)**

Für das Gespräch stehen Mitglieder der beteiligten Initiativen zur Verfügung sowie Oberkirchenrat Friedemann Oehme, Referent für ökumenische Beziehungen im Landeskirchenamt. Weitere Informationen sind über den zuständigen Referenten im Diakonischen Amt, Marius Zippe, (Tel.: 0351-8315129, marius.zippe@diakonie-sachsen.de) erhältlich.

